

„Eine Welt für alle“ sammelt 1400 Euro für Bebenopfer

ATTNANG-PUCHHEIM. Mit 1400 Euro hat der Selbstbesteuerungsverein ein Rekordergebnis aus den Erlösen der Palmbuschen geschafft. „Das Geld wird heuer für die Erdbebenopfer in Haiti verwendet“, erklärt Obfrau Elisabeth Schöffl.

Ein Mitglied des Vereines „Eine Welt für alle“ (EWfa) war zuvor vor Ort, um den Menschen im Katastrophengebiet zu helfen. „Seine Erlebnisse haben uns alle sehr schockiert“, so Schöffl. Mit den mehr als 100 Mitgliedern wurde daher beschlossen, das Geld aus der traditionellen Palmbuschen-Aktion den Menschen in Haiti zukommen zu lassen. „Das Anbieten der selbstgebundenen Palmbuschen am Palmsonntag gehört seit über 15 Jahren zu unserem Fixtermin“, sagt Christian Holzleitner, Organisator der Palmbuschen-Aktion. Jährlich helfen dabei dem unabhängigen Verein viele Firmlinge, Ministranten und andere Ehrenamtliche der Pfarre beim Binden.

Nach dem Motto „Jeder Cent kommt an“ wird ein EWfa-Mitglied aus Attnang im Rahmen weiterer Hilfstätigkeiten in Haiti die Spendengelder mitnehmen und schon ausgesuchten Menschen überbringen. „Bei uns kann sich nämlich jeder sicher sein, dass sein Geld die Menschen bekommen, die es auch brauchen“, bekräftigt Holzleitner. Für das Haiti-Projekt oder für andere Projekte des Vereines kann bei der Sparkasse Attnang, BLZ 20320, Konto-Nr. 06200-005551 gespendet werden. Infos unter www.ewfa-attnang.at



sowie auf www.im-salzkammergut.at, Dienstag, 30. März 2010

Attnang-Puchheim: "Eine Welt für alle" schafft Rekordergebnis

Erlös geht zu Erdbebenopfer nach Hait

Mit einem Spendenergebnis von rund 1.400 Euro hat der Selbstbesteuerungsverein „Eine Welt für alle“ (EWfa) heuer ein Rekordergebnis aus den Erlösen der selbstgebundenen Palmbuschen geschafft.

Jeder Cent kommt an

„Das Geld wird heuer für die Erdbebenopfer in Haiti verwendet“, erklärt Obfrau Elisabeth Schöffl. Ein Mitglied des Vereines war zuvor vor Ort, um den Menschen im Katastrophengebiet zu helfen. „Seine Erlebnisse haben uns alle sehr schockiert“, so Schöffl: „Kinder, die in den kurzen Momenten des Bebens zu Vollwaisen wurden oder Eltern, die in ständiger Angst leben, dass der Nachwuchs in den horrenden hygienischen Zuständen bei herrschendem Medikamentenmangel krank wird.“

Aus dem aktuellen Anlass wurde daher gemeinsam mit den über hundert Mitgliedern beschlossen, das Geld aus der traditionellen Palmbuschen-Aktion den Menschen in Haiti zukommen zu lassen. „Das Anbieten der selbstgebundenen Palmbuschen am Palmsonntag gehört seit über 15 Jahren zu unserem Fixtermin“, sagt Christian Holzleitner, Organisator der Palmbuschen-Aktion.

Jährlich helfen dabei dem unabhängigen Verein viele Firmlinge, Ministranten und andere Ehrenamtliche der Pfarre beim Binden - und finden sich auch in den Reihen der Vereins-Unterstützer und Mitglieder wieder. Nach dem Motto „Jeder Cent kommt an“ wird übrigens ein EWfa-Mitglied aus Attnang im Rahmen weiterer Hilfstätigkeiten in Haiti die Spendengelder mitnehmen und dort persönlich schon ausgesuchten Menschen überbringen. „Bei uns kann sich nämlich jeder sicher sein, dass sein Geld die Menschen bekommen, die es auch brauchen“, bekräftigt Holzleitner.

Für das Haiti-Projekt oder für andere Projekte des Vereines kann natürlich jederzeit und gerne bei der Sparkasse Attnang, BLZ 20320, unter der Konto-Nr. 06200-005551 gespendet werden.

Geprüfte Hilfsprojekte

Der parteiunabhängige Verein „Eine Welt für alle“ besteht seit 1992. Damals wurde er aufgrund der schlimmen Folgen des Balkankrieges ins Leben gerufen. Rasch fanden sich Menschen, die freiwillig einen (nicht festgelegten!) Betrag ihres Gehaltes zahlen, um damit anderen zu helfen. Mittlerweile werden zahlreiche streng ausgewählte und geprüfte Hilfsprojekte unter anderem in Österreich, Rumänien, Costa Rica, Pakistan oder im Sudan finanziell unterstützt.

„Selbstbesteuerung ist mehr als Geld spenden! Selbstbesteuerung ist ein Verhalten, das die Information über die Probleme der ‚Dritten Welt‘ voraussetzt“, lautet einer der markanten Grundsätze der EWfa-Attnang. Weitere Informationen im Internet unter www.ewfa-attnang.at Jeder ist herzlich eingeladen, sich der EWfa anzuschließen!

www.salzkammergut-rundblick.at, Dienstag, 30. März 2010

„Eine Welt für alle“ schafft Rekordergebnis am Palmsonntag - Geld geht nach Haiti!

ATTNANG-PUCHHEIM. Mit einem Spendenergebnis von rund 1.400 Euro hat der Selbstbesteuerungsverein „Eine Welt für alle“ (EWfa) heuer ein Rekordergebnis aus den Erlösen der selbstgebundenen Palmbuschen geschafft. „Das Geld wird heuer für die Erdbebenopfer in Haiti verwendet“, erklärt Obfrau Elisabeth Schöffl. Ein Mitglied des Vereines war zuvor vor Ort, um den Menschen im Katastrophengebiet zu helfen. „Seine Erlebnisse haben uns alle sehr schockiert“, so Schöffl: „Kinder, die in den kurzen Momenten des Lebens zu Vollwaisen wurden oder Eltern, die in ständiger Angst leben, dass der Nachwuchs in den horrenden hygienischen Zuständen bei herrschendem Medikamentenmangel krank wird.“ Aus dem aktuellen Anlass wurde daher gemeinsam mit den über 100 Mitgliedern beschlossen, das Geld aus der traditionellen Palmbuschen-Aktion den Menschen in Haiti zukommen zu lassen. „Das Anbieten der selbstgebundenen Palmbuschen am Palmsonntag gehört seit über 15 Jahren zu unserem Fixtermin“, sagt

Christian Holzleitner, Organisator der Palmbuschen-Aktion. Jährlich helfen dabei dem unabhängigen Verein viele Firmlinge, Ministranten und andere Ehrenamtliche der Pfarre beim Binden – und finden sich auch in den Reihen der Vereins-Unterstützer und Mitglieder wieder. Nach dem Motto „Jeder Cent kommt an“ wird übrigens ein EWfa-Mitglied aus Attnang im Rahmen weiterer Hilfstätigkeiten in Haiti die Spendengelder mitnehmen und dort persönlich schon ausgesuchten Menschen überbringen. „Bei uns kann sich nämlich jeder sicher sein, dass sein Geld die Menschen bekommen, die es auch brauchen“, bekräftigt Holzleitner. Für das Haiti-Projekt oder für andere Projekte des Vereines kann natürlich jederzeit und gerne bei der Sparkasse Attnang, BLZ 20320, unter der Konto-Nr. 06200-005551 gespendet werden.

Der parteiunabhängige Verein „Eine Welt für alle“ besteht seit 1992. Damals wurde er aufgrund der schlimmen Folgen des Balkankrieges ins Leben gerufen. Rasch fanden sich Menschen, die freiwillig einen (nicht festgelegten!) Betrag ihres Gehaltes zahlen, um damit anderen zu helfen. Mittlerweile werden zahlreiche streng ausgewählte und geprüfte Hilfsprojekte unter anderem in Österreich, Rumänien, Costa Rica, Pakistan oder im Sudan finanziell unterstützt. „Selbstbesteuerung ist mehr als Geld spenden! Selbstbesteuerung ist ein Verhalten, das die Information über die Probleme der ‚Dritten Welt‘ voraussetzt“, lautet einer der markanten Grundsätze der EWfa-Attnang. Weitere Informationen im Internet unter www.ewfa-attnang.at Jeder ist herzlich eingeladen, sich der EWfa anzuschließen!



"Eine Welt für alle" schafft Rekordergebnis am Palmsonntag

Mit einem Spendenergebnis von rund 1.400 Euro hat der Selbstbesteuerungsverein „Eine Welt für alle“ (EWfa) heuer ein Rekordergebnis aus den Erlösen der selbstgebundenen Palmbuschen geschafft. „Das Geld wird heuer für die Erdbebenopfer in Haiti verwendet“, erklärt Obfrau Elisabeth Schöffl. Ein Mitglied des Vereines war zuvor vor Ort, um den Menschen im Katastrophengebiet zu helfen. „Seine Erlebnisse haben uns alle sehr schockiert“, so Schöffl: „Kinder, die in den kurzen Momenten des Lebens zu Vollwaisen wurden oder Eltern, die in ständiger Angst leben, dass der Nachwuchs in den horrenden hygienischen Zuständen bei herrschendem Medikamentenmangel krank wird.“

Aus dem aktuellen Anlass wurde daher gemeinsam mit den über 100 Mitgliedern beschlossen, das Geld aus der traditionellen Palmbuschen-Aktion den Menschen in Haiti zukommen zu lassen. „Das Anbieten der selbstgebundenen Palmbuschen am Palmsonntag gehört seit über 15 Jahren zu unserem Fixtermin“, sagt Christian Holzleitner, Organisator der Palmbuschen-Aktion. Jährlich helfen dabei dem unabhängigen Verein viele Firmlinge, Ministranten und andere Ehrenamtliche der Pfarre beim Binden – und finden sich auch in den Reihen der Vereins-Unterstützer und Mitglieder wieder.

Nach dem Motto „Jeder Cent kommt an“ wird übrigens ein EWfa-Mitglied aus Attnang im Rahmen weiterer Hilfstätigkeiten in Haiti die Spendengelder mitnehmen und dort persönlich

schon ausgesuchten Menschen überbringen. „Bei uns kann sich nämlich jeder sicher sein, dass sein Geld die Menschen bekommen, die es auch brauchen“, bekräftigt Holzleitner. Für das Haiti-Projekt oder für andere Projekte des Vereines kann natürlich jederzeit und gerne bei der Sparkasse Attnang, BLZ 20320, unter der Konto-Nr. 06200-005551 gespendet werden.

Der parteiunabhängige Verein „Eine Welt für alle“ besteht seit 1992. Damals wurde er aufgrund der schlimmen Folgen des Balkankrieges ins Leben gerufen. Rasch fanden sich Menschen, die freiwillig einen (nicht festgelegten!) Betrag ihres Gehaltes zahlen, um damit anderen zu helfen. Mittlerweile werden zahlreiche streng ausgewählte und geprüfte Hilfsprojekte unter anderem in Österreich, Rumänien, Costa Rica, Pakistan oder im Sudan finanziell unterstützt. „Selbstbesteuerung ist mehr als Geld spenden! Selbstbesteuerung ist ein Verhalten, das die Information über die Probleme der ‚Dritten Welt‘ voraussetzt“, lautet einer der markanten Grundsätze der EWfa-Attnang.

Weitere Infos über den Verein: <http://www.ewfa-attnang.at/>

www.dioezese-linz.at, 1.4.2010

Hilfe für Haiti durch selbstgebundene Palmbuschen

Mit selbstgebundenen Palmbuschen sammelte der Selbstbesteuerungsverein „Eine Welt für alle“ Attnang-Puchheim rund 1.400 Euro. Viele Firmlinge, Ministranten und andere Ehrenamtliche der Pfarre Attnang halfen beim Binden der Palmbuschen.

Aufgrund des schweren Erdbebens vor knapp drei Monaten hat der Verein „Eine Welt für alle“ (EWfa) beschlossen, das Geld aus der traditionellen Palmbuschen-Aktion den Menschen in Haiti zukommen zu lassen. „Das Anbieten der selbstgebundenen Palmbuschen am Palmsonntag gehört seit über 15 Jahren zu unserem Fixtermin“, sagt Christian Holzleitner, Organisator der Palmbuschen-Aktion. Jährlich helfen dabei dem unabhängigen Verein viele Firmlinge, Ministranten und andere Ehrenamtliche der Pfarre beim Binden – und finden sich auch in den Reihen der Vereins-Unterstützer und Mitglieder wieder.

Nach dem Motto „Jeder Cent kommt an“ wird übrigens ein EWfa-Mitglied aus Attnang im Rahmen weiterer Hilfstätigkeiten in Haiti die Spendengelder mitnehmen und dort persönlich schon ausgesuchten Menschen überbringen. „Bei uns kann sich nämlich jeder sicher sein, dass sein Geld die Menschen bekommen, die es auch brauchen“, bekräftigt Holzleitner. Ein Mitglied des Vereines war zuvor vor Ort, um den Menschen im Katastrophengebiet zu helfen.
